



an den

## **EINWOHNERRAT EMMEN**

### **42/20 Beantwortung des Postulates Paul Jäger vom 23. Oktober 2020 betreffend Verkehrsflüsse optimieren (individual und öffentlich)**

Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

#### **A. Wortlaut des Postulates**

Dafür stehe ich ein:

#### **Ausgangslage**

Die Erschliessung der Emmer Quartiere mit Buslinien hat eine lange Tradition. Das Busnetz wurde in den vergangenen Jahren auch ständig ausgebaut, ergänzt und optimiert. Die Quartiere Rüeggisingen, Kolben und der Militärflugplatz Emmen wurden aber von diesen Optimierungen ausgeschlossen. Die optimale Bedienung Rüeggisingen mit der Linie 53 (ganztägige Verbindung Luzern Bahnhof – Emmen Center – RUAG) wurde im Jahre 2010 unter Protest des Quartiers und trotz politischen Vorstössen gestrichen. Die frühere Buslinie "Halten – Rüeggisingerstrasse – Waldibrücke" wurde bereits vor längerer Zeit aufgehoben, die Anwohner des Quartiers Kolben und die Mitarbeitenden des Militärflugplatzes können also überhaupt nicht von einem nahen Anschluss an den öffentlichen Verkehr profitieren. Es wird darum mehrheitlich auf den Individualverkehr ausgewichen.

Im Jahr 2021 wird die neue Halle 7 (Zentrum Luftfahrzeugerprobung) bezogen und über 80 Mitarbeitende der armasuisse werden ihren neuen Arbeitsplatz an der Rüeggisingerstrasse beziehen. Dieses Zentrum rechnet auch mit vielen Projektmitarbeitenden aus anderen Bundesämtern und Besuchern die mit dem ÖV anreisen würden und gemäss ihrem Arbeitgeber auch müssten. Ein Fussweg von bis zu 1'000 Meter vom nächsten ÖV-Anschluss (Halten) ist aber nicht praktikabel.

Im Gebiet Kolben sind zusätzlich neue Wohnbauten entstanden, ein näherer Anschluss an den ÖV wäre erwünscht. Der Verkehrsverbund Luzern (VVL) bestätigt diesbezügliche Anfragen.

Ziele und Grundsätze des kantonalen Gesetzes über den öffentlichen Verkehr (öVG). Darin steht unter §2: "Es fördert die Verlagerung des Personentransports auf öffentliche Verkehrsmittel unter Erhöhung des Anteils dieser Verkehrsmittel am Gesamtverkehr."

## **Forderung**

Ich fordere deshalb den Gemeinderat auf, sich mit allen Mitteln für die Wiedereinführung einer Buslinie "Halten – Rüeggisingerstrasse – Waldibrücke" einzusetzen. Die Quartierbewohner Kolben (Rüeggisingen) und die Mitarbeitenden auf dem Militärflugplatz sollen wieder unmittelbar und direkt in den ÖV integriert werden.

**Kompromiss:** Nach bilateralen Kontakten mit dem VVL bestünde die Möglichkeit, auf den Anlagen des Militärflugplatzes zu wenden (Tankanlage – analog Tage der Öffentlichkeit 2019) und nur Kurse zu Spitzenzeiten (Morgens, Mittags, Abends) einzuplanen. Die Zusatzschleife "Halten – Tankanlage – Halten (inkl. Haltestelle Kolben) würde 5 Minuten dauern.

## **B. Stellungnahme des Gemeinderates**

### **1. Einleitung**

Wiederholt wurde in der Vergangenheit insbesondere durch den Quartierverein Rüeggisingen eine bessere Erschliessung des Wohngebiets Kolben gefordert. Die damaligen Überprüfungen kamen jeweils zum Ergebnis, dass in den vorhandenen Linien- und Fahrplanstrukturen eine Stichfahrt ins Gebiet aufgrund einem schlechten Kosten/Nutzen-Ergebnis nicht weiterverfolgt wird. Zwischenzeitlich hat sich aber einiges getan. Es ist richtig, dass im Gebiet Kolben in den letzten Jahren zahlreiche neue Wohnungen entstanden sind. Auch entstanden durch die derzeitigen Entwicklungen auf dem Areal des Militärflugplatzes neue Arbeitsplätze. Trotzdem ist es so, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Kolben sowie die Mitarbeitenden des Militärflugplatzes mit der entfernt gelegenen Haltestelle Kasernenstrasse nach wie vor keinen nahen Anschluss an den öffentlichen Verkehr haben.

Diesem Missstand wird nun in der laufenden Ortsplanungsrevision Rechnung getragen. Die Gemeinde Emmen hat 2020 eine planerische Überprüfung des Emmer Busnetzes veranlasst. Veranlassung sind die Ergebnisse des städtebaulichen Gesamtkonzeptes, die veränderte Ausgangslage bezüglich Bahnanschluss, der Haltestellenausbau in Bezug auf das Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) sowie Lücken in der Feinerschliessung wie beispielsweise im Gebiet Kolben/Militärflugplatz. Gemäss VVL ist das Emmer Busnetz als Ganzes zu prüfen, zu überarbeiten oder neu zu planen. Der VVL ist bereit, die Gemeinde Emmen diesbezüglich zu unterstützen. Isolierte Einzelmassnahmen sind aufgrund der komplexen Fahrplanabhängigkeiten aber eher keine Option. Da Abhängigkeiten und Synergien zum langfristigen Buskonzept über den ganzen Kanton (Bus 2040) bestehen, ist es sinnvoll, die Neuplanung des Emmer Busnetzes zeitlich mit Bus 2040 zu koordinieren, welches sich derzeit in Planung befindet (Genehmigung Pflichtenheft durch Verbundrat im April 2021). Diesen Umständen entsprechend hat der VVL für die planerische Überprüfung des Emmer Busnetzes Ressourcen für 2022 reserviert. Der VVL wird dieses Projekt leiten, die effektive Planung wird von einem Drittbüro übernommen.

## **2. Zur Forderung des Postulanten**

Der Postulant fordert, dass der Gemeinderat sich mit allen Mitteln für eine Buslinie «Halten – Rüeggisingerstrasse – Waldibrücke» einzusetzen bzw. als Kompromiss eine Zusatzschleife mit Wendemöglichkeit beim Militärflugplatz zu Spitzenzeiten anzubieten hat. Der Gemeinderat wird prüfen, ob aufgrund der oben beschriebenen Ausgangslage die Umsetzung der Forderung oder des Kompromisses zweckmässig ist. Des Weiteren wird der Gemeinderat wie bereits eingangs erwähnt die Möglichkeiten einer Anbindung des Gebietes Kolben und des Militärflugplatzes im Rahmen der Neuplanung des Emmer Busnetzes 2022 überprüfen.

## **3. Kosten**

Da die Überprüfung des Emmer Busnetzes mit der Möglichkeit der Anbindung des Gebiets Kolben/Militärflugplatz bereits geplant ist, werden durch die Überweisung des Postulats keine zusätzlichen Kosten verursacht.

## **4. Schlussfolgerung**

Der Gemeinderat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Emmenbrücke, 21. April 2021

Für den Gemeinderat

Ramona Gut-Rogger  
Gemeindepräsidentin

Patrick Vogel  
Gemeindeschreiber